

## Anfrage für die Sitzung des BA 6 am 01.08.2022

### **Darstellende Kunst & Musik im öffentlichen Raum ermöglichen und von Seiten der LH München fördern**

#### **Antrag**

Der BA 6 unterstützt den Antrag des BA 3 vom 4. Juni 2022 und fordert das Kulturreferat der LH München auf, Förderstrukturen für darstellende Kunst und Musik im öffentlichen Raum zu etablieren. Dabei sind Straßentheatervorführungen ohne Bühnenbauten, Auftritte von kleineren Musikgruppen ohne größere technische Ansprüche oder kabarettistische Darbietungen gemeint.

#### **Begründung:**

In den vergangenen zwei Jahren hat die Corona-Pandemie das kulturelle Leben beherrscht. Durch die notwendigen Kontaktbeschränkungen mussten viele kulturellen Einrichtungen schließen und auch die ansässigen Künstler\*innen konnten ihren Beruf nicht in gewohnter Form ausüben.

Den BA 6 erreichten in dieser Zeit zahlreiche Budgetanträge von Kulturschaffenden, die spannende Formate für den öffentlichen Raum entwickelten und so Zugang zu Kunst, Kultur und Unterhaltung sicher und niedrigschwellig für die gesamte Bevölkerung anbieten. In Summe beliefen sich die vom BA 6 geförderten Kulturprojekte in 2020 und 2021 auf jeweils ca. 74.000€ bzw. 55.000€ (und somit 66% bzw. 55% des Jahresbudgets).

Im BA6 entfällt auch in sonstigen Jahren ein Großteil des Stadtbezirksbudgets auf Anträge aus dem Kulturbereich. Gleichzeitig ist es das Ziel, die vorhandenen Mittel im Sinne der Fairness auch anderen Bereichen wie Soziales, Kinder- und Jugendförderung oder Umwelt & Nachhaltigkeit zur Verfügung zu stellen. Die finanziellen Möglichkeiten, zusätzlich kulturelle Formate im öffentlichen Raum zu fördern und zu unterstützen, sind daher sehr begrenzt. Von städtischer Seite gibt es allerdings keine adäquaten Förderstrukturen, um eben diese niedrigschwelligen und auch bei der Bevölkerung auf große Resonanz stoßenden Projekte im öffentlichen Raum zu finanzieren.

Der BA 6 fordert daher das Kulturreferat auf, auch Projekte der darstellenden Kunst im öffentlichen Raum und Musik in den Förderstrukturen mitzudenken, um das Überleben dieser Projekte langfristig sicherzustellen.

#### **Initiative:**

Susanne Gerlach  
Vorsitz UA Kultur und Freizeit